



Dunstabzugshaube
Cappa aspirante

[de]	Gebrauchs- und Montage- anleitung	2
[it]	Manuale utente e istruzioni d'installazione	15

Inhaltsverzeichnis

GEBRAUCHSANLEITUNG

1	Sicherheit	2	8	Reinigen und Pflegen	6
2	Sachschäden vermeiden	4	9	Störungen beheben	8
3	Umweltschutz und Sparen	4	10	Entsorgen	9
4	Betriebsarten	5	11	Kundendienst	9
5	Kennenlernen	5	12	Zubehör	9
6	Vor dem ersten Gebrauch	5	13	MONTAGEANLEITUNG	9
7	Grundlegende Bedienung	6	13.4	Sichere Montage	10

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt. Spezielle Montageanleitung beachten. Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Kochdunst abzusaugen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

1.4 Sicherer Gebrauch

WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Gerät nie ohne Fettfilter betreiben.
- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.
- ▶ Nie in der Nähe des Geräts mit offenen Flammen arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn die Feuerstätte eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung hat. Es darf keinen Funkenflug geben.

Heißes Öl und Fett entzünden sich schnell.

- ▶ Heißes Öl und Fett ständig beaufsichtigen.
- ▶ Nie brennendes Öl oder Fett mit Wasser löschen. Kochstelle ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken und abkühlen lassen.

Gaskochstellen ohne aufgesetztes Kochgeschirr entwickeln im Betrieb große Hitze. Ein darüber angebrachtes Lüftungsgerät kann beschädigt oder in Brand gesetzt werden.

- ▶ Gaskochstellen nur mit aufgesetztem Kochgeschirr betreiben.

Bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Gaskochstellen entwickelt sich große Hitze. Ein darüber

angebrachtes Lüftungsgerät kann beschädigt oder in Brand gesetzt werden.

- ▶ Gaskochstellen nur mit aufgesetztem Kochgeschirr betreiben.
- ▶ Die höchste Lüfterstufe einstellen.
- ▶ Zwei Gaskochstellen nie gleichzeitig mit größter Flamme länger als 15 Minuten betreiben. Zwei Gaskochstellen entsprechen einem Großbrenner.
- ▶ Nie Großbrenner mit mehr als 5 kW mit größter Flamme länger als 15 Minuten betreiben, z. B. Wok.

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

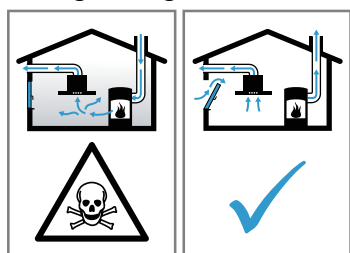
- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ **WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumlufte entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.



- ▶ Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.

- ▶ Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwerts nicht sicher.
- ▶ Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.
- ▶ Wird das Gerät ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Die Benutzung eines Gaskochgeräts führt zur Bildung von Wärme, Feuchtigkeit und Verbrennungsprodukten im Aufstellungsraum.

- ▶ Beim Betrieb eines Gaskochgeräts die Dunstabzugshaube einschalten.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Geräteinnenraum vorsichtig reinigen.
- Auf dem Gerät abgestellte Gegenstände können herabfallen.
- ▶ Keine Gegenstände auf das Gerät stellen.
- Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.

- ▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.

Verletzungsgefahr beim Öffnen und Schließen der Scharniere.

- ▶ Nicht in den beweglichen Bereich der Scharniere greifen.

Das Licht von LED-Leuchten ist sehr grell und kann die Augen schädigen (Risikogruppe 1).

- ▶ Nicht länger als 100 Sekunden direkt in die eingeschalteten LED-Leuchten schauen.
- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.

- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.

→ "Kundendienst", Seite 9

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
 - ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- ▶ Keine nassen Schwammtücher verwenden.

⚠ **WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel in Verbindung mit Aluminiumteilen im Spülraum des Geschirrspülers können zu Explosionen führen.

- ▶ Nie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden. Insbesondere keine Reinigungsmittel aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich in Verbindung mit Aluminiumteilen, wie z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben, verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Kondenswasser kann zu Korrosionsschäden führen.

- ▶ Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, das Gerät beim Kochen einschalten.

Wenn Nässe in die Bedienelemente eindringt, können Schäden entstehen.

- ▶ Nie Bedienelemente mit einem nassen Tuch reinigen. Falsche Reinigung beschädigt die Oberflächen.
- ▶ Reinigungshinweise beachten.
- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Edelstahlflächen nur in Schliffrichtung reinigen.
- ▶ Nie Bedienelemente mit Edelstahlreiniger reinigen. Zurücklaufendes Kondenswasser kann das Gerät beschädigen.
- ▶ Um Kondensat-Rücklauf zu vermeiden, das Abluftrohr vom Gerät aus mit 1° Gefälle montieren.

Wenn Sie Designelemente falsch beanspruchen, können diese abbrechen.

- ▶ Nicht an Designelementen ziehen.
- ▶ Keine Gegenstände auf Designelemente stellen oder an diese hängen.

Oberflächenbeschädigung durch nicht abgezogene Schutzfolie.

- ▶ Die Schutzfolie vor dem ersten Gebrauch von allen Geräteteilen entfernen.

Wenn eine Lampe defekt ist, können die restlichen Lampen überlasten.

- ▶ Defekte Lampen austauschen.
- Lackierte Oberflächen sind empfindlich.
- ▶ Reinigungshinweise beachten.
→ "Gerät reinigen", Seite 6
 - ▶ Lackierte Oberflächen vor Verkratzungen schützen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Die Lüfterstufe an die Intensität der Kochdünste anpassen.

- ✓ Eine kleinere Lüfterstufe bedeutet einen geringeren Energieverbrauch.
- ✓ Die Intensivstufe nur bei Bedarf einsetzen.

Bei intensiven Kochdünsten frühzeitig eine höhere Lüfterstufe wählen.

- ✓ Die Gerüche verteilen sich weniger im Raum.

Die Beleuchtung ausschalten, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

- ✓ Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist, verbraucht sie keine Energie.

Die Filter in den angegebenen Abständen reinigen oder wechseln.

- ✓ Die Wirksamkeit der Filter bleibt erhalten.

Den Kochdeckel aufsetzen.

- ✓ Die Kochdünste und das Kondensat verringern sich.

Die Zusatzfunktionen nur bei Bedarf nutzen.

- ✓ Das Ausschalten von Zusatzfunktionen verringert den Stromverbrauch.

4 Betriebsarten

Sie können Ihr Gerät im Abluftbetrieb oder im Umluftbetrieb verwenden.

Die Sättigungsanzeige muss passend zu der gewählten Betriebsart und den verwendeten Filtern eingestellt werden.

4.1 Abluftbetrieb

Die angesaugte Luft wird durch die Fettfilter gereinigt und durch ein Rohrsystem ins Freie geleitet.



Die Luft darf nicht in einen Kamin abgeleitet werden, der für Abgase von Geräten verwendet wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen (dies gilt nicht für Umluftgeräte).

- Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

4.2 Umluftbetrieb

Die angesaugte Luft wird durch die Fettfilter und einen Geruchsfilter gereinigt und wieder in den Raum zurückgeführt.



Um die Gerüche im Umluftbetrieb zu binden, müssen Sie einen Geruchsfilter einbauen. Die verschiedenen Möglichkeiten das Gerät im Umluftbetrieb zu betreiben, entnehmen Sie unserem Katalog oder fragen Sie Ihren Fachhändler. Das notwendige Zubehör erhalten Sie im Fachhandel, beim Kundendienst oder im Online-Shop. → "Zubehör", Seite 9

5 Kennenlernen

5.1 Bedienelemente

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



1

2

3

P



⏻	Gerät einschalten oder ausschalten
1	Lüfterstufe 1 einschalten.
2	Lüfterstufe 2 einschalten.

3	Lüfterstufe 3 einschalten.
P	Intensivstufe
	Beleuchtung einschalten oder ausschalten.

6 Vor dem ersten Gebrauch

Nehmen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vor. Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör.

6.1 Betriebsart einstellen

Ihr Gerät ist standardmäßig auf Abluftbetrieb eingestellt.

Hinweis: Für den Gebrauch im Umluftbetrieb benötigen Sie weiteres Zubehör.

- ▶ Für die Nutzung im Umluftbetrieb die Betriebsart einstellen.

Sättigungsanzeige einstellen

Die Sättigungsanzeige muss je nach verwendetem Filter eingestellt werden.

Hinweis: Die Sättigungsanzeige für den Fettfilter ist standardmäßig eingestellt. Für den Gebrauch im Umluftbetrieb müssen Sie zusätzlich die Sättigungsanzeige für den Geruchsfilter aktivieren.

Voraussetzung: Das Gerät ist ausgeschaltet.

- ▶ 1 und 2 gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Zuerst leuchtet 1 kurz auf, dann leuchten 1 und 2 gleichzeitig kurz auf.
- ✓ Die Sättigungsanzeige für den Geruchsfilter ist aktiviert.

7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten

- ▶  drücken.
- ✓ Das Gerät ist für eine Minute aktiviert.

7.2 Lüfterstufe einstellen

- ▶ 1, 2 oder 3 drücken, um die Lüfterstufe einzustellen.

7.3 Gerät ausschalten

- ▶  zweimal drücken.

7.4 Intensivstufe einschalten

Wenn sich besonders starker Geruch oder Dunst entwickelt, können Sie die Intensivstufe verwenden.

- ▶ P drücken.
- ✓ Das Gerät schaltet nach ca. 6 Minuten automatisch in den vorherigen Zustand.

7.5 Intensivstufe ausschalten

- ▶  drücken oder eine andere Lüfterstufe einstellen.
- ✓ Die Intensivstufe wird vorzeitig beendet.

7.6 Beleuchtung einschalten

Die Beleuchtung können Sie unabhängig von der Lüftung einschalten und ausschalten.

- ▶  drücken.

7.7 Beleuchtung ausschalten

- ▶  drücken.

7.8 Sättigungsanzeige

Die Sättigungsanzeige informiert Sie darüber, wenn Sie den Fettfilter reinigen müssen und wenn Sie den Geruchsfilter wechseln müssen.

- Wenn der Fettfilter gereinigt werden muss, blinkt 1.
- Wenn der Geruchsfilter gewechselt werden muss, blinkt 2.

Nach der Reinigung des Fettfilters und/oder dem Wechsel des Geruchsfilters sollten Sie die Sättigungsanzeige zurücksetzen.

Sättigungsanzeige zurücksetzen

Voraussetzung: Das Gerät ist eingeschaltet.

- ▶  für ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Die Sättigungsanzeige wird zurückgesetzt.
- ✓ Das Blinken von 1 oder 2 erlischt.

8 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

8.1 Reinigungsmittel

Geeignete Reinigungsmittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Glasreiniger, Glasschaber oder Edelstahl-Pflegemittel nur verwenden, wenn diese in der Reinigungsanleitung zu dem entsprechenden Teil empfohlen werden.
- ▶ Schwammtücher vor Gebrauch gründlich auswaschen.

8.2 Gerät reinigen

Reinigen Sie das Gerät wie vorgegeben, damit die unterschiedlichen Teile und Oberflächen nicht durch eine falsche Reinigung oder ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

WARNUNG – – Explosionsgefahr!

Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel in Verbindung mit Aluminiumteilen im Spülraum des Geschirrspülers können zu Explosionen führen.

- ▶ Nie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden. Insbesondere keine Reinigungsmittel aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich in Verbindung mit Aluminiumteilen, wie z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben, verwenden.

WARNUNG – – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

WARNUNG – – Verbrennungsgefahr!

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

WARNUNG – – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Geräteinnenraum vorsichtig reinigen.

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
2. Je nach Oberfläche wie folgt reinigen:
 - ▶ Edelstahlflächen mit einem Schwammtuch und heißer Spüllauge in Schliffrichtung reinigen.

- ▶ Lackierte Oberflächen mit einem Schwammtuch und heißer Spüllauge reinigen.
 - ▶ Aluminium mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
 - ▶ Kunststoff mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
 - ▶ Glas mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.
 4. Bei Edelstahlflächen ein Edelstahl-Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen. Edelstahl-Pflegemittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.

8.3 Bedienelemente reinigen

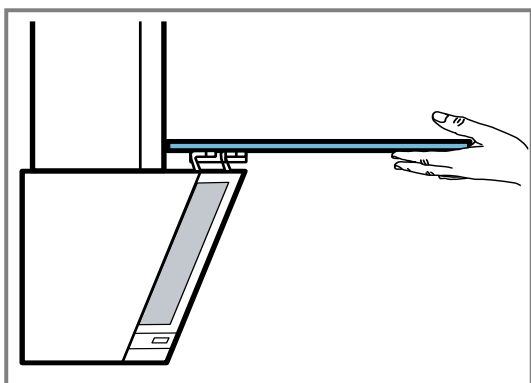
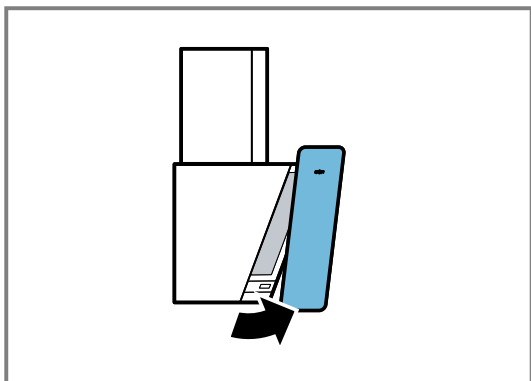
⚠ **WARNUNG – – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keine nassen Schwammtücher verwenden.
1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
 2. Mit einem feuchten Schwammtuch und heißer Spüllauge reinigen.
 3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

8.4 Glasklappe öffnen

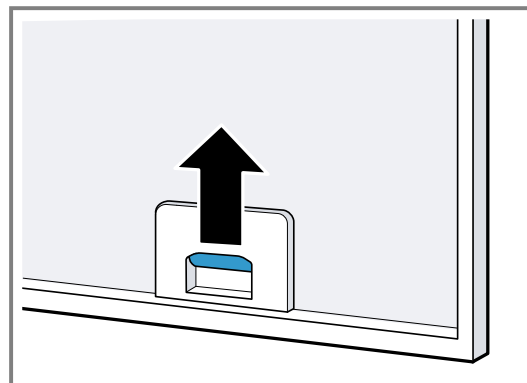
- ▶ Die Glasklappe am unteren Rand anfassen und nach oben ziehen.



8.5 Fettfilter ausbauen

1. **ACHTUNG** – Herabfallende Fettfilter können das darunterliegende Kochfeld beschädigen.
 - ▶ Mit einer Hand unter den Fettfilter fassen.

Die Verriegelungen an den Fettfiltern öffnen.



2. Die Fettfilter aus den Halterungen nehmen. Um heruntertropfendes Fett zu vermeiden, die Fettfilter waagerecht halten.

8.6 Fettfilter von Hand reinigen

Die Fettfilter filtern das Fett aus dem Küchendunst. Regelmäßig gereinigte Fettfilter gewährleisten einen hohen Fettabscheidegrad. Wir empfehlen, die Fettfilter alle 2 Monate zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – – Brandgefahr!**

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

Voraussetzung: Die Fettfilter sind ausgebaut.

→ "Fettfilter ausbauen", Seite 7

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
2. Die Fettfilter in heißer Spüllauge einweichen. Bei hartnäckigem Schmutz einen Fettlöser verwenden. Fettlöser erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.
3. Die Fettfilter mit einer Bürste reinigen.
4. Die Fettfilter gründlich ausspülen.
5. Die Fettfilter abtropfen lassen.

8.7 Fettfilter im Geschirrspüler reinigen

Die Fettfilter filtern das Fett aus dem Küchendunst. Regelmäßig gereinigte Fettfilter gewährleisten einen hohen Fettabscheidegrad. Wir empfehlen, die Fettfilter alle 2 Monate zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – – Brandgefahr!**

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

ACHTUNG

Die Fettfilter können durch Einklemmen im Geschirrspüler beschädigt werden.

- ▶ Die Fettfilter nicht einklemmen.

Hinweis: Bei der Reinigung des Fettfilters im Geschirrspüler können leichte Verfärbungen auftreten. Die Verfärbungen haben keinen Einfluss auf die Funktion der Fettfilter.

Voraussetzung: Die Fettfilter sind ausgebaut.

→ "Fettfilter ausbauen", Seite 7

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.

2. Die Fettfilter locker in den Geschirrspüler stellen.
Stark verschmutzte Fettfilter nicht mit Geschirr reinigen.
Bei hartnäckigem Schmutz einen Fettlöser verwenden. Fettlöser erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.
3. Den Geschirrspüler starten.
Bei der Temperatureinstellung maximal 70 °C wählen.
4. Die Fettfilter abtropfen lassen.

8.8 Fettfilter einbauen

ACHTUNG

Herabfallende Fettfilter können das darunterliegende Kochfeld beschädigen.

- ▶ Mit einer Hand unter den Fettfilter fassen.

1. Die Fettfilter einsetzen.
2. Die Fettfilter nach oben klappen und die Verriegelungen einrasten.
3. Sicherstellen, dass die Verriegelungen einrasten.

8.9 Geruchsfilter für Umluftbetrieb

Geruchsfilter binden die Geruchsstoffe im Umluftbetrieb. Regelmäßig gewechselte Geruchsfilter gewährleisten einen hohen Geruchsabscheidegrad.

Der Geruchsfilter muss bei normalem Betrieb, ca. eine Stunde täglich, alle 3 Monate ausgetauscht werden. Der Geruchsfilter kann nicht gereinigt oder regeneriert werden.

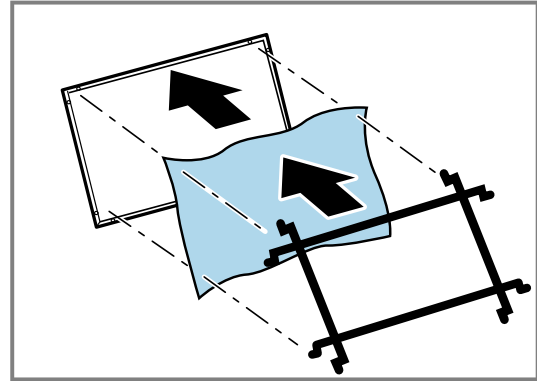
Geruchsfilter erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop. Verwenden Sie nur Original-Geruchsfilter.

→ "Zubehör", Seite 9

Geruchsfilter einbauen

1. Den Fettfilter ausbauen.

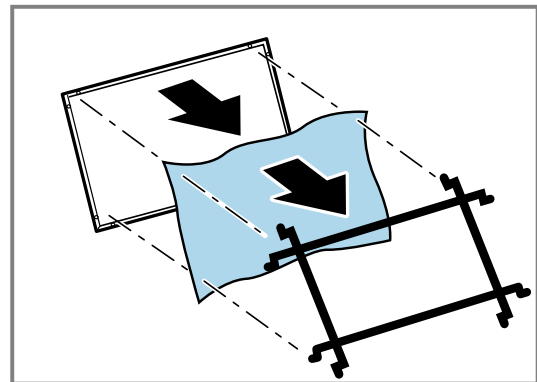
2. Den Geruchsfilter auf die Rückseite des Fettfilters legen.



3. Den Geruchsfilter mit dem Gitter an den äußeren Löchern fixieren.

Geruchsfilter ausbauen

1. Den Fettfilter ausbauen.
2. Das Gitter und den Geruchsfilter entfernen.



9 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ WARNUNG – – Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.
→ "Kundendienst", Seite 9

9.1 Funktionsstörungen

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an.
	Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.

9.2 Defekte LED-Leuchten wechseln

- ▶ Defekte LED-Leuchten dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer konzessionierten Fachkraft (Elektroinstallateur) gewechselt werden.

10 Entsorgen

10.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

- ▶ Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

11 Kundendienst

Sie erhalten funktionsrelevante und lagerfähige Original-Ersatzteile bis zu 15 Jahre nach dem Inverkehrbringen Ihres Gerätes bei unserem Kundendienst.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

11.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD), die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden.

Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- im Innenraum des Geräts (dazu die Fettfilter ausbauen).
- auf der Oberseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

12 Zubehör

Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet kaufen. Verwenden Sie nur Originalzubehör, da dieses genau auf Ihr Gerät abgestimmt ist. Zubehör ist gerätespezifisch. Geben Sie beim Kauf immer die genaue Bezeichnung (E-Nr.) Ihres Geräts an.

→ Seite 9

Welches Zubehör für Ihr Gerät verfügbar ist, erfahren Sie in unserem Katalog, im Online-Shop oder beim Kundendienst.

www.neff-home.com

Zubehör	Bestellnummer
Standard Geruchsfilter	Z51GIA1X3
Standard Umluftset	Z51GIU1X3

13 Montageanleitung

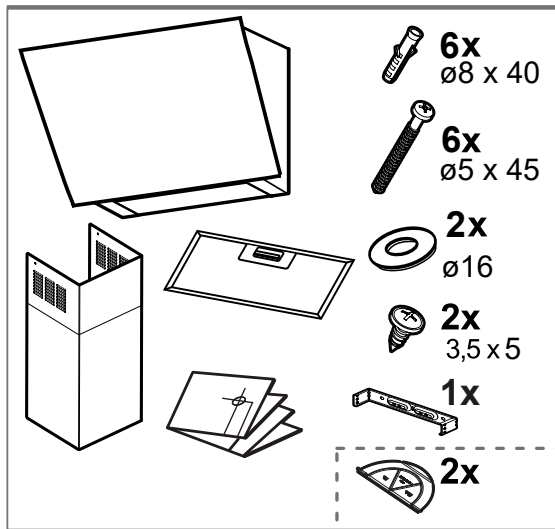
Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



mm

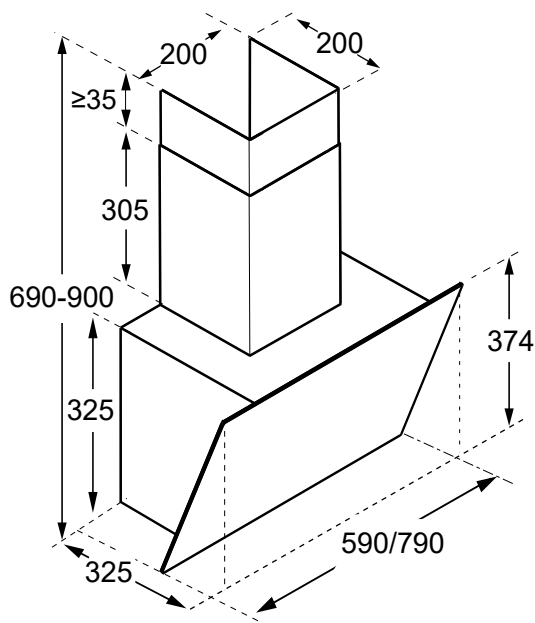
13.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



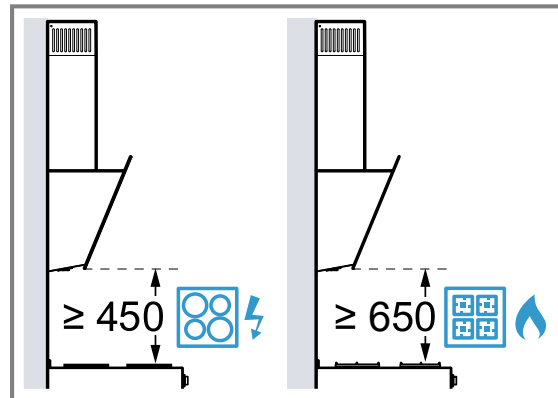
13.2 Gerätemaße

Hier finden Sie die Maße des Geräts.



13.3 Sicherheitsabstände

Beachten Sie die Sicherheitsabstände des Geräts.

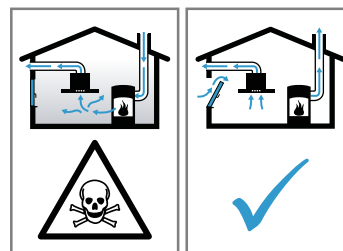


13.4 Sichere Montage

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät montieren.

⚠ **WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.



- Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.
- Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein

Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwerts nicht sicher.

- ▶ Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.
- ▶ Wird das Gerät ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Wenn eine Dunstabzugshaube mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte installiert wird, muss die Stromzuführung der Dunstabzugshaube mit einer geeigneten Sicherheitschaltung versehen werden.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Die Abluft nicht in einen Rauchkamin oder einen Abgaskamin abgeben, der in Betrieb ist.
- ▶ Die Abluft nicht in einen Schacht abgeben, der zur Entlüftung von Aufstellungsräumen von Feuerstätten dient.
- ▶ Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden.

- ▶ In der Nähe des Gerätes nie mit offener Flamme arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung vorhanden ist. Es darf keinen Funkenflug geben.
- ▶ Die vorgegebenen Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, um einen Hitzestau zu vermeiden.
- ▶ Beachten Sie die Angaben zu Ihren Kochgeräten. Falls die Installationsanweisungen der Kochgeräte einen abweichenden Abstand

vorgeben, immer den größeren Abstand berücksichtigen. Werden Gaskochstellen und Elektrokochstellen zusammen betrieben, gilt der größte angegebene Abstand.

- ▶ Das Gerät nur an einer Seite direkt neben einem Hochschrank, einem Oberschrank oder einer Wand installieren. Der Abstand zum Hochschrank, einem Oberschrank oder zur Wand muss mind. 50 mm betragen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

Ist das Gerät nicht ordnungsgemäß befestigt, kann es herabfallen.

- ▶ Alle Befestigungselemente müssen fest und sicher montiert werden.

Verletzungsgefahr durch Glassplitter.

- ▶ Die Filterabdeckung vor Stößen schützen.
- ▶ Die Filterabdeckung nicht fallen lassen.
- ▶ Bei der Montage eine Schutzbrille tragen.

Das Gerät ist schwer.

- ▶ Zum Bewegen des Gerätes sind 2 Personen erforderlich.
- ▶ Nur geeignete Hilfsmittel verwenden.

Das Gerät ist schwer.

- ▶ Das Gerät darf nicht direkt in die Gipskartonplatten oder ähnliche Leichtbaustoffe montiert werden.
- ▶ Für die ordnungsgemäße Montage, ein ausreichend stabiles, an die baulichen Gegebenheiten und das Gerätegewicht angepasstes Material verwenden.

Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.

- ▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.

Verletzungsgefahr beim Öffnen und Schließen der Scharniere.

- ▶ Nicht in den beweglichen Bereich der Scharniere greifen.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.

- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein. Falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

13.5 Hinweise zum elektrischen Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können, beachten Sie diese Hinweise.

WARNUNG – – Stromschlaggefahr!

Die Trennung des Geräts vom Stromnetz muss jederzeit möglich sein. Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

- ▶ Der Netzstecker der Netzanschlussleitung muss nach dem Einbau des Geräts frei zugänglich sein.
- ▶ Ist dies nicht möglich, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Nur eine Elektrofachkraft darf die festverlegte elektrische Installation ausführen. Wir empfehlen einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) im Stromkreis der Geräteversorgung zu installieren.

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.
- Die Anschlussdaten dem Typenschild entnehmen.
→ Seite 9
- Die Anschlussleitung ist ca. 1,30 m lang.
- Dieses Gerät entspricht den EG-Funkentstörbestimmungen.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Daher das Gerät nur mit Schutzleiter-Anschluss verwenden.
- Das Gerät während der Montage nicht an Strom anschließen.
- Sicherstellen, dass der Berührungsschutz durch den Einbau gewährleistet ist.

13.6 Hinweise zur Einbausituation

- Dieses Gerät an der Küchenwand montieren.
- Für die Montage zusätzlicher Sonderzubehöreile die dort beiliegende Montageanleitung beachten.
- Die Breite der Dunstabzugshaube muss mindestens der Breite der Kochstelle entsprechen.

- Um den Kochdunst optimal zu erfassen, das Gerät mittig über dem Kochfeld montieren.

13.7 Hinweise zur Abluftleitung

Der Hersteller des Geräts übernimmt keine Gewährleistung für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind.

- Ein kurzes, geradliniges Abluftrohr mit einem möglichst großen Rohrdurchmesser verwenden.
- Lange, raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder kleine Rohrdurchmesser verringern die Absaugleistung und erhöhen das Lüftergeräusch.
- Ein Abluftrohr aus nicht brennbarem Material verwenden.
- Um Kondensat-Rücklauf zu vermeiden, das Abluftrohr vom Gerät aus mit 1° Gefälle montieren.

Flachkanäle

Flachkanäle verwenden, deren Innenquerschnitt dem Durchmesser der Rundrohre entspricht:

- Durchmesser 150 mm entspricht ca. 177 cm².
- Durchmesser 120 mm entspricht ca. 113 cm².
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.
- Keine Flachkanäle mit scharfen Umlenkungen verwenden.

Rundrohre

Rundrohre mit einem Innendurchmesser von 150 mm (empfohlen) oder mindestens 120 mm verwenden.

13.8 Hinweise zum Abluftbetrieb

Bei Abluftbetrieb sollte eine Rückstauklappe eingebaut werden.

Hinweise

- Wenn dem Gerät keine Rückstauklappe beigelegt ist, kann eine Rückstauklappe über den Fachhandel bezogen werden.
- Wenn die Abluft durch die Außenwand geleitet wird, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

13.9 Hinweise zum Umluftbetrieb

Das Gerät darf nur im fest installierten Zustand und mit angeschlossener Verrohrung betrieben werden.

13.10 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie diese allgemeinen Hinweise bei der Installation.

- Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.
- Bei der Ableitung von Abluft müssen die behördlichen und gesetzlichen Vorschriften, wie z. B. die Landesbauverordnung, beachtet werden.
- Um das Gerät im Servicefall ungehindert zu erreichen, einen leicht zugänglichen Montageort wählen.
- Die Oberflächen des Geräts sind empfindlich. Bei der Montage Beschädigungen vermeiden.

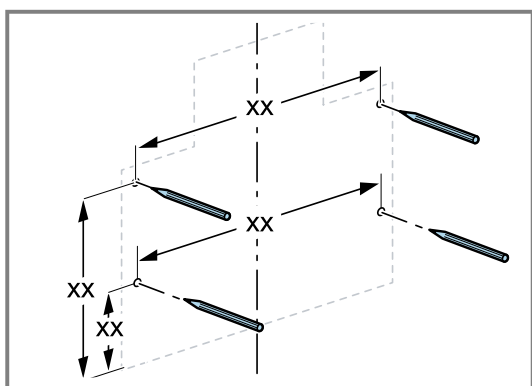
13.11 Montage

Wand prüfen

1. Die Wand prüfen, ob sie senkrecht und ausreichend tragfähig ist.
Das maximale Gewicht des Geräts beträgt 12 kg.
Die Wand ist ausreichend robust.
Die Bohrlochtiefe entsprechend der Schraubenlänge bohren.
Die Dübel müssen einen festen Halt haben.
Die beiliegenden Schrauben und Dübel sind zum Befestigen des Geräts an folgenden Wänden geeignet:
Massives Mauerwerk, Porenbeton, Poroton-Mauerziegel.

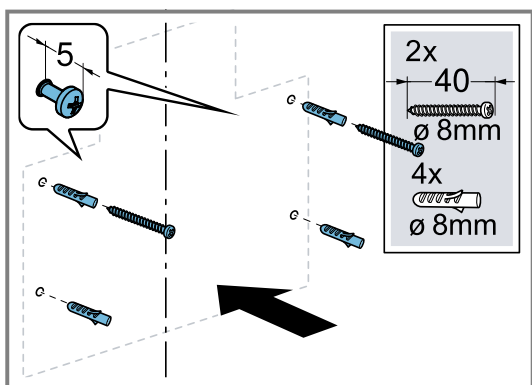
Wand vorbereiten

1. Sicherstellen, dass sich im Bereich der Bohrungen keine Stromleitungen, Gasrohre oder Wasserrohre befinden.
2. Um Beschädigungen zu vermeiden, das Kochfeld abdecken.
3. Von der Decke bis zur Unterkante des Geräts eine senkrechte Mittellinie an die Wand zeichnen.
4. Die Bohrschablone dem Beipack entnehmen.
5. Mithilfe der Bohrschablone die Positionen für die Befestigungsschrauben ausmessen und anzeichnen.

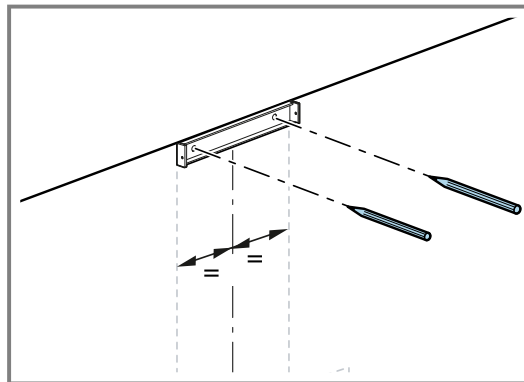


Die Geräteunterkante ist identisch mit der Unterkante der Bohrschablone.

6. Die Löcher bohren.
7. Die Dübel wandbündig einsetzen.
8. Die Schrauben für die Geräteaufhängung anschrauben, jedoch nicht vollständig einschrauben.

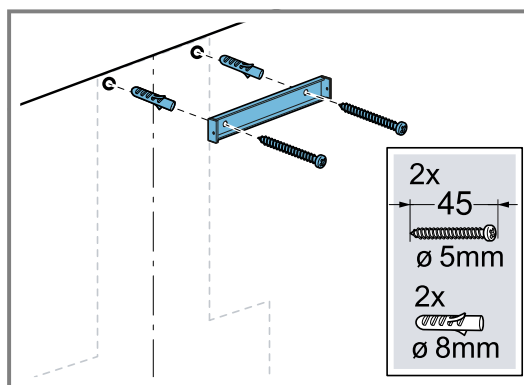


9. Den Haltewinkel für die Kaminverblendung deckenbündig an der Mittellinie anlegen.



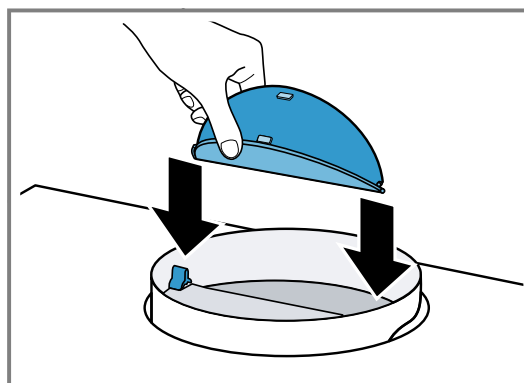
Die Bohrlöcher für die Befestigungsschrauben ausmessen und anzeichnen.

10. Die Löcher bohren.
11. Die Dübel wandbündig einsetzen.
12. Den Haltewinkel für die Kaminverblendung anschrauben.



Gerät vorbereiten

- Bei Inbetriebnahme in Abluft bei Bedarf die Rückstauklappe montieren.



Gerät montieren

⚠ WARNUNG – – Verletzungsgefahr!

- Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.
- Schutzhandschuhe tragen.

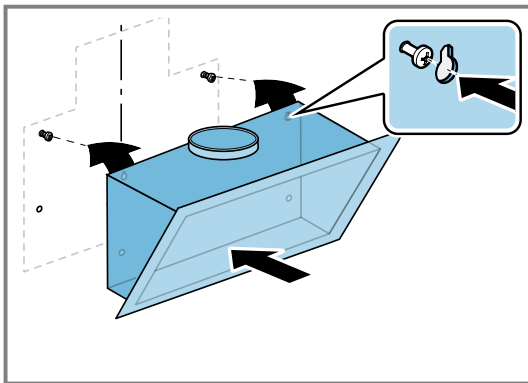
ACHTUNG

Wenn die Glasklappe zu weit geöffnet wird und die Scharniere überdehnen, können Schäden am Gerät entstehen.

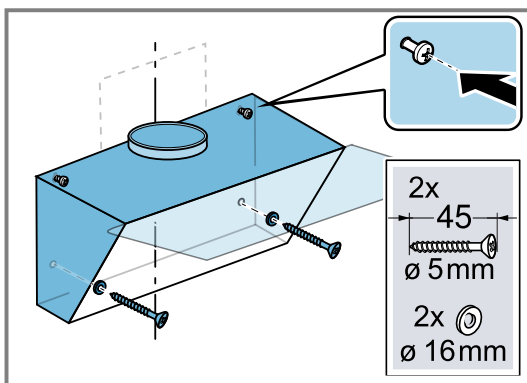
- Die Glasklappe nicht über den Anschlag hinweg nach oben drücken.

- Die Scharniere nicht überdehnen.

1. Das Gerät einhängen.



2. Die Glasklappe öffnen.
3. Das Gerät mit Schrauben waagrecht ausrichten und festschrauben.
4. Die 2 zusätzlichen Sicherheitsschrauben anbringen und festschrauben.



5. Den Fettfilter einsetzen.
Den Fettfilter nicht biegen, um Beschädigungen zu vermeiden.
6. Die Glasklappe schließen.

Verrohrung

Umluftmodus

- Wenn Sie das Gerät im Umluftmodus betreiben, beachten Sie bitte die Hinweise des Umluftsonderzubehörs.
- Wir empfehlen die Verrohrung mit einem Abluftrohr Ø 150 mm.
- Wenn der Durchmesser der Verrohrung unter 150 mm liegt, benötigen Sie einen separat erhältlichen Reduzierstutzen.

Hinweis: Wenn Sie ein Aluminiumrohr verwenden, den Anschlussbereich vorher glätten.

Abluftverbindung herstellen (Abluftrohr Ø 150 mm)

1. Das Abluftrohr am Luftstutzen befestigen.
2. Die Verbindung zur Abluftöffnung herstellen.
3. Die Verbindungsstellen abdichten.

Kaminverblendung montieren

⚠ WARNUNG – – Verletzungsgefahr!

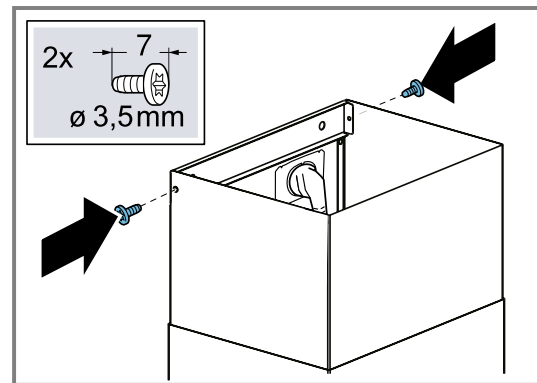
Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- Schutzhandschuhe tragen.

Hinweis: Beim Umluftbetrieb muss vor der Montage der Kaminverblendung zuerst die Umluftweiche montiert

werden. Informationen zur Montage der Umluftweiche finden Sie in der Montageanleitung des Zubehörs.

- Die Kaminverblendung seitlich am Haltewinkel anschrauben.



Gerät demontieren

1. Die Kaminverblendung entfernen.
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
3. Das Abluftrohr lösen.
4. Den Fettfilter entnehmen.
Den Fettfilter nicht biegen, um Beschädigungen zu vermeiden.
5. Die Schrauben für die Geräteaufhängung leicht aber nicht vollständig lösen.
6. Das Gerät abnehmen.
7. Den Haltewinkel für die Kaminverblendung lösen.

Indice

MANUALE UTENTE

1	Sicurezza	15	8	Pulizia e cura	19
2	Prevenzione di danni materiali	17	9	Sistemazione guasti	22
3	Tutela dell'ambiente e risparmio	17	10	Smaltimento	22
4	Modalità di funzionamento	18	11	Servizio di assistenza clienti	22
5	Conoscere l'apparecchio	18	12	Accessori	23
6	Prima del primo utilizzo	18	13	ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO	23
7	Comandi di base	19	13.4	Montaggio sicuro	24

1 Sicurezza

Osservare le seguenti avvertenze di sicurezza.

1.1 Avvertenze generali

- Leggere attentamente le presenti istruzioni.
- Conservare le istruzioni e le informazioni sul prodotto per il successivo utilizzo o per il futuro proprietario.
- Non collegare l'apparecchio se ha subito danni durante il trasporto.

1.2 Utilizzo conforme all'uso previsto

Questo apparecchio è concepito esclusivamente per l'incasso. Osservare le speciali istruzioni di montaggio.

La sicurezza di utilizzo è garantita solo per l'installazione secondo le regole di buona tecnica riportate nelle istruzioni di montaggio. L'installatore è responsabile del corretto funzionamento nel luogo di installazione.

Utilizzare l'apparecchio soltanto:

- per aspirare il vapore di cottura;
- in case private e in locali chiusi in ambito domestico;
- fino a un'altitudine di massimo 2000 m sul livello del mare.

1.3 Limitazione di utilizzo

Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini di età pari o superiore a 8 anni e da persone con ridotte facoltà fisiche, sensoriali o mentali o prive di sufficiente esperienza e/o conoscenza se sorvegliati o già istruiti in merito all'utilizzo sicuro dell'apparecchio e se hanno compreso i rischi da esso derivanti.

I bambini non devono giocare con l'apparecchio.

La pulizia e la manutenzione di competenza dell'utente non devono essere eseguite da bambini, a meno che non abbiano un'età di 15 anni o superiore e non siano sorvegliati. Tenere lontano dall'apparecchio e dal cavo di alimentazione i bambini di età inferiore agli 8 anni.

1.4 Utilizzo sicuro

AVVERTENZA – Pericolo di incendio!

I depositi di grasso presenti negli appositi filtri possono incendiarsi.

- ▶ Non mettere mai in funzione l'apparecchio senza filtro per grassi.
- ▶ Pulire regolarmente il filtro grassi.
- ▶ Non lavorare mai nelle vicinanze dell'apparecchio con fiamme libere (ad es. fiammeggiare).
- ▶ L'installazione dell'apparecchio nelle vicinanze di un focolare per combustibili solidi (ad es. legno o carbone), è consentita solo se questo è dotato di copertura chiusa e non estraibile. Non deve esserci produzione di scintille.

L'olio e il burro caldi si infiammano rapidamente.

- ▶ Controllare costantemente l'olio e il burro caldi
- ▶ e non versare mai acqua sul burro o sull'olio bollenti. Disattivazione della zona di cottura. Soffocare attentamente le fiamme con un coperchio, una coperta ignifuga o qualcosa di simile e lasciare raffreddare.

Le zone di cottura a gas sviluppano molto calore se vengano fatte funzionare senza appoggiarci sopra una stoviglia. Un dispositivo di

ventilazione montato sopra può subire danni o addirittura incendiarsi.

- Utilizzare le zone di cottura a gas solo dopo averci appoggiato sopra una stoviglia.

Quando sono in funzione contemporaneamente più zone di cottura a gas si sviluppa molto calore. Un dispositivo di ventilazione montato sopra può subire danni o addirittura incendiarsi.

- Utilizzare le zone di cottura a gas solo dopo averci appoggiato sopra una stoviglia.
- Impostare il livello ventola massimo.
- Non utilizzare mai due zone di cottura a gas contemporaneamente con la fiamma al massimo per oltre 15 minuti. Due zone di cottura a gas corrispondono a un bruciatore grande.
- Non utilizzare mai un bruciatore grande con più di 5 kW con la fiamma al massimo per oltre 15 minuti, ad es. wok.

I depositi di grasso presenti negli appositi filtri possono incendiarsi.

- Pulire regolarmente il filtro grassi.

⚠ AVVERTENZA – Pericolo di soffocamento!

I bambini potrebbero mettersi in testa il materiale di imballaggio o avvolgersi nello stesso, rimanendo soffocati.

- Tenere lontano il materiale di imballaggio dai bambini.
- Vietare ai bambini di giocare con materiali d'imballaggio.

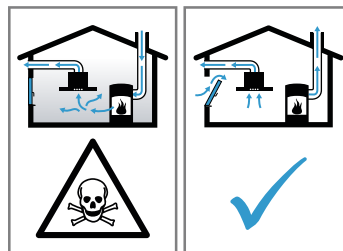
I bambini possono inspirare o ingoiare le parti piccole, rimanendo soffocati.

- Tenere i bambini lontano dalle parti piccole.
- Non lasciare che i bambini giochino con le parti piccole.

⚠ AVVERTENZA – Pericolo di avvelenamento!

I gas di combustione riaspirati possono causare avvelenamento. I focolari che dipendono dall'aria ambiente (per es. stufe a gas, olio, legna o carbone, scaldabagno, caldaie elettriche) ricavano l'aria per la combustione dalla stanza ed eliminano i gas di scarico all'esterno attraverso un impianto (per es. camino). In concomitanza della cappa di aspirazione accesa, dalla cucina e dalle stanze adiacenti viene sottratta dell'aria. Senza un'alimentazione sufficiente di aria si crea depressione. I gas velenosi dal camino o dalla cappa di aspirazione

vengono riaspirati nelle stanze.



- È necessario assicurare sempre un'alimentazione di aria sufficiente quando l'apparecchio in modalità aspirazione a ricircolo viene utilizzato contemporaneamente a un focolare dipendente dall'aria ambiente.
- Un esercizio sicuro è possibile solo se la depressione nella stanza in cui è installato il focolare non supera i 4 Pa (0,04 mbar). Questo è garantito se l'aria necessaria alla combustione può affluire nella stanza attraverso aperture non fisse, per es. porte, finestre in combinazione con un canale di adduzione/scarico aria o altre misure tecniche. Un'apertura nel muro per alimentazione/scarico aria non garantisce il rispetto del valore limite.
- Consultate in ogni caso lo spazzacamino responsabile che è in grado di giudicare la ventilazione complessiva in casa e proporre misure adeguate.
- Se l'apparecchio è usato solo nella modalità a ricircolo d'aria, il suo esercizio è possibile senza limitazioni.

L'utilizzo di un apparecchio di cottura a gas provoca la formazione di calore, umidità e prodotti di combustione nel luogo di installazione.

- Accendere la cappa aspirante quando si utilizza un apparecchio di cottura a gas.

⚠ AVVERTENZA – Pericolo di ustioni!

Durante il funzionamento le parti scoperte diventano molto calde.

- Non toccare mai le parti ad alta temperatura.
- Tenere lontano i bambini.

Durante il funzionamento l'apparecchio diventa caldo.

- Lasciarlo raffreddare prima di procedere alla pulizia.

⚠ AVVERTENZA – Pericolo di lesioni!

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati.

- Lavare con cura l'interno dell'apparecchio. Gli oggetti collocati sull'apparecchio possono cadere.
- Non collocare alcun oggetto sull'apparecchio.

Modifiche all'impianto elettrico o meccanico sono pericolose e possono causare anomalie nel funzionamento.

- ▶ Non apportare modifiche all'impianto elettrico o meccanico.

Pericolo di lesione durante l'apertura e la chiusura delle cerniere.

- ▶ Non toccare mai la zona mobile delle cerniere.

La luce delle spie LED è molto intensa e può danneggiare gli occhi (gruppo di rischio 1).

- ▶ Non guardare direttamente le spie LED accese per un periodo superiore a 100 secondi.

Gli interventi di riparazione effettuati in modo non appropriato rappresentano una fonte di pericolo.

- ▶ Solo il personale adeguatamente specializzato e formato può eseguire riparazioni sull'apparecchio.
- ▶ Se l'apparecchio presenta guasti, rivolgersi al servizio di assistenza clienti.
→ "Servizio di assistenza clienti", Pagina 22

⚠ AVVERTENZA – Pericolo di scosse elettriche!

L'infiltrazione di umidità può provocare una scarica elettrica.

- ▶ Prima della pulizia staccare la spina o disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili.
- ▶ Non lavare l'apparecchio con pulitori a vapore o idropulitrici.

L'infiltrazione di umidità può provocare una scarica elettrica.

- ▶ Non utilizzare panni di spugna bagnati.

⚠ AVVERTENZA – Pericolo di esplosione!

I detersivi alcalini altamente corrosivi o ad elevato contenuto di acidi, su componenti in alluminio all'interno della vasca di lavaggio della lavastoviglie, possono provocare esplosioni.

- ▶ Non utilizzare mai detersivi alcalini altamente corrosivi o a elevato contenuto di acidi. In particolare non utilizzare mai detersivi del settore commerciale o industriale su componenti in alluminio, come ad es. il filtro antigrasso delle cappe di aspirazione.

2 Prevenzione di danni materiali

ATTENZIONE

La condensa può causare danni da corrosione.

- ▶ Accendere sempre l'apparecchio durante la cottura per evitare la formazione di condensa.

Se l'umidità penetra negli elementi di comando, si possono verificare danneggiamenti.

- ▶ Non pulire mai gli elementi di comando con un panno bagnato.

Una pulizia scorretta danneggia le superfici.

- ▶ Attenersi alle istruzioni di pulitura.
- ▶ Non usare prodotti corrosivi o abrasivi.
- ▶ Pulire le superfici in acciaio inox sempre nel verso della spazzolatura.
- ▶ Non usare un detergente per acciaio inox sugli elementi di comando.

L'acqua di condensa che rifluisce può danneggiare l'apparecchio.

- ▶ Per evitare il ritorno della condensa, montare il tubo di scarico con 1° di pendenza dall'apparecchio.

Se si fa un uso errato degli elementi di design, questi potrebbero rompersi.

- ▶ Non tirare gli elementi di design.
- ▶ Non posizionare o appendere oggetti sugli elementi di design.

Danni alle superfici dovuti dalla mancata rimozione della pellicola protettiva.

- ▶ Prima del primo utilizzo, rimuovere la pellicola protettiva da tutti i componenti dell'apparecchio.

Se una lampada è difettosa, le restanti lampade possono sovraccaricarsi.

- ▶ Sostituire le lampade difettose.

Le superfici verniciate sono delicate.

- ▶ Attenersi alle istruzioni di pulitura.
→ "Pulizia dell'apparecchio", Pagina 19

- ▶ Proteggere le superfici verniciate dai graffi.

3 Tutela dell'ambiente e risparmio

3.1 Smaltimento dell'imballaggio

I materiali dell'imballaggio sono rispettosi dell'ambiente e possono essere riutilizzati.

- ▶ Smaltire le singole parti distintamente secondo il tipo di materiale.

3.2 Risparmio energetico

Osservando queste avvertenze l'apparecchio consuma meno energia elettrica.

Adattare i livelli di aspirazione all'intensità dei vapori di cottura.

- ✓ Un livello di aspirazione basso significa un consumo di energia ridotto.
- ✓ Impostare il livello intensivo soltanto se necessario.

In caso di vapori di cottura intensi selezionare tempestivamente un livello di aspirazione più elevato.

- ✓ Gli odori si distribuiscono minormente nell'ambiente.

Spegnere l'illuminazione quando non è più necessaria.

- ✓ Se l'illuminazione è disattivata, non consuma energia.

Pulire o sostituire i filtri rispettando gli intervalli di tempo.

- ✓ L'efficacia dei filtri resta inalterata.

Applicare il coperchio di cottura.

- ✓ La formazione di vapori di cottura e condensa si riduce.

Utilizzare le funzioni supplementari solo in caso di necessità.

- ✓ La disattivazione delle funzioni supplementari riduce il consumo di corrente.

4 Modalità di funzionamento

È possibile utilizzare l'apparecchio con la modalità a estrazione d'aria o a ricircolo d'aria.

L'indicatore di saturazione deve essere impostato in base alla modalità di funzionamento selezionata e ai filtri utilizzati.

4.1 Aspirazione

L'aria aspirata viene purificata attraverso il filtro antigraso e convogliata all'esterno tramite un sistema di tubi.



L'aria non deve essere deviata in un camino che viene utilizzato per lo scarico di gas di apparecchi che bruciano gas o altri combustibili (questo non vale per apparecchi a ricircolo d'aria).

- Se l'aria esausta viene immessa in un camino per fumo o gas di scarico non in funzione, è necessario ottenere l'autorizzazione di un tecnico specializzato.
- Se l'aria esausta viene condotta attraverso la parete esterna, è necessario utilizzare una cassetta murale telescopica.

4.2 Funzionamento a ricircolo d'aria

L'aria aspirata viene purificata attraverso il filtro antigraso e un filtro antiodore e quindi reimpressa nell'ambiente.



Per catturare gli odori nel funzionamento a ricircolo d'aria, è necessario installare un filtro antiodore. Le diverse possibilità di attivazione dell'apparecchio con funzionamento a ricircolo d'aria sono indicate nel catalogo o devono essere richieste al proprio rivenditore specializzato. Gli accessori necessari sono disponibili presso i rivenditori specializzati, tramite il servizio clienti o il punto vendita online.

→ "Accessori", Pagina 23

5 Conoscere l'apparecchio

5.1 Elementi di comando

Il pannello di comando consente di impostare tutte le funzioni dell'apparecchio e di ottenere informazioni sullo stato di esercizio.



1

2

3

P



⏻	Attivazione o disattivazione dell'apparecchio
1	Attivare il livello 1 della ventola.
2	Attivare il livello 2 della ventola.

3	Attivare il livello 3 della ventola.
P	Livello intensivo
	Attivare o disattivare l'illuminazione.

6 Prima del primo utilizzo

Effettuare le impostazioni per la prima messa in funzione. Pulire l'apparecchio e gli accessori.

6.1 Impostazione della modalità di funzionamento

L'apparecchio è impostato di default sulla modalità di scarico dell'aria.

Nota: Per l'uso nel funzionamento a ricircolo d'aria è necessario un ulteriore accessorio.

- ▶ Per l'utilizzo del funzionamento a ricircolo d'aria dove te impostare la modalità di funzionamento.

Impostazione dell'indicazione di saturazione

L'indicazione di saturazione deve essere impostata in base al filtro utilizzato.

Nota: L'indicazione di saturazione per il filtro antigrasso è impostata di default. Per l'impiego nella modalità a ricircolo è necessario attivare anche l'indicazione di saturazione per il filtro antiodori.

Requisito: L'apparecchio è spento.

- ▶ Tenere premuti contemporaneamente 1 e 2 per 3 secondi.
- ✓ Prima 1 resta acceso per poco, poi si accendono per poco tempo 1 e 2 nello stesso momento.
- ✓ L'indicazione di saturazione per il filtro antiodori è attivato.

7 Comandi di base

7.1 Accensione dell'apparecchio

- ▶ Premere .
- ✓ L'apparecchio è attivo per un minuto.

7.2 Impostazione del livello ventola

- ▶ Premere 1, 2 o 3 per impostare il livello della ventola.

7.3 Spegnimento dell'apparecchio

- ▶ Premere due volte su .

7.4 Attivazione della modalità intensivo

Se si sviluppano odori o fumi particolarmente forti, è possibile utilizzare la modalità intensivo.

- ▶ Premere P.
- ✓ L'apparecchio torna automaticamente allo stato precedente dopo ca. 6 minuti.

7.5 Spegnimento del livello intensivo

- ▶ Premere  o impostare un altro livello della ventola.
- ✓ Il livello intensivo viene terminato anticipatamente.

7.6 Attivazione dell'illuminazione

L'illuminazione può essere attivata o disattivata in modo indipendente dal sistema di aspirazione.

- ▶ Premere .

7.7 Disattivazione dell'illuminazione

- ▶ Premere .

7.8 Indicazione di saturazione

L'indicazione di saturazione indica quando deve essere lavato il filtro antigrasso e quando deve essere sostituito il filtro antiodori.

- Quando il filtro antigrasso deve essere lavato, lampeggia 1.
- Quando il filtro antiodori deve essere sostituito, lampeggia 2.

Dopo la pulizia del filtro antigrasso e/o la sostituzione del filtro antiodori si dovrebbe ripristinare l'indicazione di saturazione.

Reset dell'indicazione di saturazione

Requisito: L'apparecchio è acceso.

- ▶ Tenere premuto  per ca. 3 secondi.
- ✓ L'indicazione di saturazione è resettata.
- ✓ Smette di lampeggiare il simbolo 1 o il simbolo 2.

8 Pulizia e cura

Per mantenere a lungo l'apparecchio in buone condizioni, sottoporlo a una cura e a una manutenzione scrupolose.

8.1 Detergenti

I detergenti adatti sono disponibili presso il servizio clienti o il punto vendita online.

ATTENZIONE

I detersivi non appropriati possono danneggiare le superfici dell'apparecchio.

- ▶ Non usare prodotti corrosivi o abrasivi.
- ▶ Non utilizzare detergenti a elevato contenuto di alcol.
- ▶ Non utilizzare spugnette dure o abrasive.

- ▶ Utilizzare detergenti per i vetri, raschietti o prodotti per l'acciaio inox solo se consigliati all'interno delle indicazioni per la pulizia del rispettivo pezzo.
- ▶ Lavare accuratamente i panni di spugna prima di utilizzarli.

8.2 Pulizia dell'apparecchio

Pulire l'apparecchio come indicato, in modo da non danneggiare le diverse superfici e i diversi componenti eseguendo una pulizia errata o utilizzando detergenti non idonei.

⚠ **AVVERTENZA – – Pericolo di esplosione!**

I detersivi alcalini altamente corrosivi o ad elevato contenuto di acidi, su componenti in alluminio all'interno della vasca di lavaggio della lavastoviglie, possono provocare esplosioni.

- ▶ Non utilizzare mai detersivi alcalini altamente corrosivi o a elevato contenuto di acidi. In particolare non utilizzare mai detersivi del settore commerciale o industriale su componenti in alluminio, come ad es. il filtro antigrasso delle cappe di aspirazione.

⚠ **AVVERTENZA – – Pericolo di scosse elettriche!**

L'infiltrazione di umidità può provocare una scarica elettrica.

- ▶ Prima della pulizia staccare la spina o disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili.
- ▶ Non lavare l'apparecchio con pulitori a vapore o idropulitrici.

⚠ **AVVERTENZA – – Pericolo di ustioni!**

Durante il funzionamento l'apparecchio diventa caldo.

- ▶ Lasciarlo raffreddare prima di procedere alla pulizia.

⚠ **AVVERTENZA – – Pericolo di lesioni!**

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati.

- ▶ Lavare con cura l'interno dell'apparecchio.

1. Osservare le informazioni relative ai prodotti per la pulizia.
2. A seconda della superficie pulire come segue:
 - ▶ Pulire le superfici in acciaio inox seguendo la direzione di spazzolatura con un panno di spugna e una soluzione di lavaggio calda.
 - ▶ Pulire le superfici smaltate con soluzione di lavaggio calda e un panno di spugna.
 - ▶ Pulire l'alluminio utilizzando un panno morbido e un detergente per i vetri.
 - ▶ Pulire le parti in plastica utilizzando un panno morbido e un detergente per i vetri.
 - ▶ Pulire le parti in vetro utilizzando un panno morbido e un detergente per i vetri.
3. Asciugare con un panno morbido.
4. Per le superfici in acciaio inox, stendere uno strato sottile di detergente per acciaio inox con un panno morbido.
I prodotti per acciaio inox sono disponibili presso il servizio clienti o il punto vendita online.

8.3 Pulizia degli elementi di comando

⚠ **AVVERTENZA – – Pericolo di scosse elettriche!**

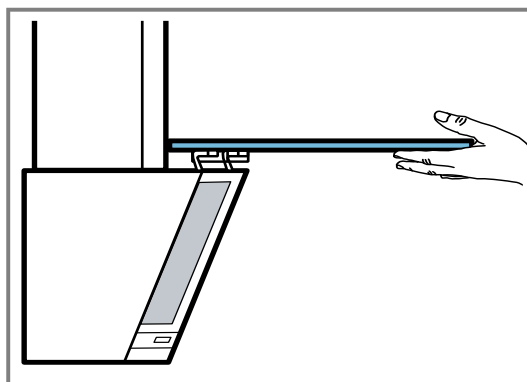
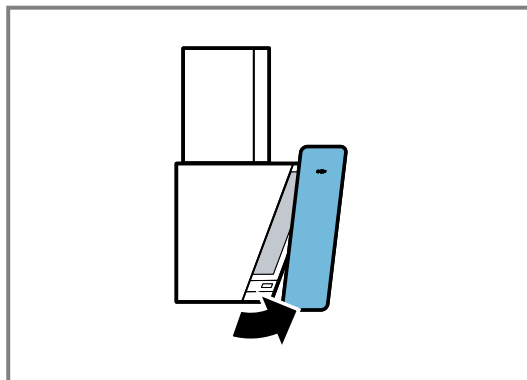
L'infiltrazione di umidità può provocare una scarica elettrica.

- ▶ Non utilizzare panni di spugna bagnati.

1. Osservare le informazioni relative ai prodotti per la pulizia.
2. Pulire con un panno di spugna umido e una soluzione di lavaggio calda.
3. Asciugare con un panno morbido.

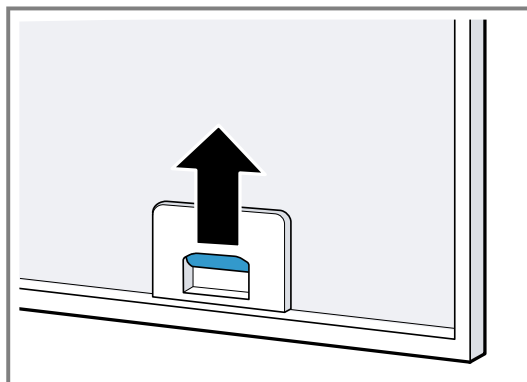
8.4 Apertura dello sportello di vetro

- ▶ Afferrare lo sportello di vetro dal bordo inferiore e tirarlo verso l'alto.



8.5 Smontaggio dei filtri per grassi

1. **ATTENZIONE** – La caduta del filtro antigrasso può causare il danneggiamento del piano cottura sottostante.
 - ▶ Con una mano, afferrare il filtro antigrasso da sotto. Aprire i bloccaggi sui filtri per grasso.



2. Togliere i filtri per grassi dai fermi. Per impedire al grasso di colare, tenere i filtri in orizzontale.

8.6 Pulizia dei filtri antigrasso

I filtri antigrasso filtrano il grasso contenuto nel vapore. Per garantire l'adeguato assorbimento di grassi è necessario sostituire o pulire periodicamente i filtri. Consigliamo di pulire il filtro antigrasso ogni 2 mesi.

⚠ AVVERTENZA – – Pericolo di incendio!

I depositi di grasso presenti negli appositi filtri possono incendiarsi.

- Pulire regolarmente il filtro grassi.

Requisito: I filtri antigrasso sono smontati.

→ "Smontaggio dei filtri per grassi", Pagina 20

1. Osservare le informazioni relative ai prodotti per la pulizia.
2. Mettere i filtri antigrasso a bagno in una soluzione di lavaggio calda.
In caso di sporco ostinato è possibile utilizzare uno sgrassatore. Gli sgrassatori sono disponibili presso il servizio clienti o il punto vendita online.
3. Pulire i filtri antigrasso con una spazzola.
4. Sciacquarli accuratamente.
5. Lasciare asciugare i filtri antigrasso.

8.7 Lavaggio dei filtri antigrasso in lavastoviglie

I filtri antigrasso filtrano il grasso contenuto nel vapore. Per garantire l'adeguato assorbimento di grassi è necessario sostituire o pulire periodicamente i filtri. Consigliamo di pulire il filtro antigrasso ogni 2 mesi.

⚠ AVVERTENZA – – Pericolo di incendio!

I depositi di grasso presenti negli appositi filtri possono incendiarsi.

- Pulire regolarmente il filtro grassi.

ATTENZIONE

I filtri antigrasso possono danneggiarsi se si incastrano all'interno della lavastoviglie.

- Non incastrare i filtri antigrasso.

Nota: In caso di lavaggio in lavastoviglie, possono verificarsi leggere alterazioni di colore. Le variazioni cromatiche non influiscono in alcun modo sul funzionamento dei filtri antigrasso.

Requisito: I filtri antigrasso sono smontati.

→ "Smontaggio dei filtri per grassi", Pagina 20

1. Osservare le informazioni relative ai prodotti per la pulizia.
2. Riporre i filtri antigrasso nella lavastoviglie senza fissarli.
Non lavare il filtro antigrasso molto sporco insieme alle altre stoviglie.
In caso di sporco ostinato è possibile utilizzare uno sgrassatore. Gli sgrassatori sono disponibili presso il servizio clienti o il punto vendita online.
3. Avviare la lavastoviglie.
Per l'impostazione della temperatura selezionare al massimo 70°C.
4. Lasciare asciugare i filtri antigrasso.

8.8 Montaggio del filtro antigrasso

ATTENZIONE

La caduta del filtro antigrasso può causare il danneggiamento del piano cottura sottostante.

- Con una mano, afferrare il filtro antigrasso da sotto.

1. Inserire il filtro per grassi.
2. Sollevare i filtri per grassi e innestare i bloccaggi.
3. Accertarsi che i bloccaggi si innestino in posizione.

8.9 Filtro antiodore per funzionamento a ricircolo d'aria

I filtri antiodore, nel funzionamento a ricircolo d'aria, trattengono le particelle che causano i cattivi odori. Per garantire l'elevato assorbimento degli odori è necessario sostituire periodicamente i filtri antiodore.

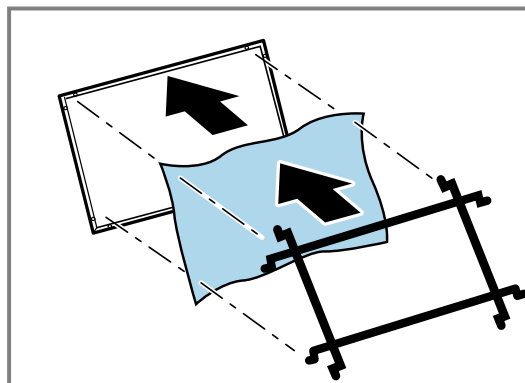
In caso di esercizio normale, circa un'ora al giorno, i filtri antiodore devono essere sostituiti ogni 3 mesi. Il filtro antiodore non può essere pulito o rigenerato.

I filtri antiodore sono disponibili presso il servizio clienti o il punto vendita online. Utilizzare solo filtri antiodore originali.

→ "Accessori", Pagina 23

Montaggio del filtro antiodore

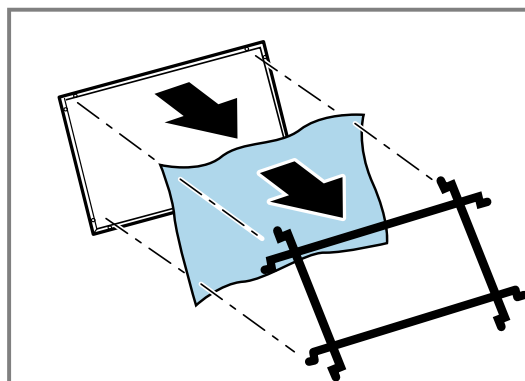
1. Smontare il filtro antigrasso.
2. Collocare il filtro antiodori sulla parte posteriore del filtro antigrasso.



3. Fissare il filtro antiodori con una griglia sui fori esterni.

Smontaggio del filtro antiodore

1. Smontare il filtro antigrasso.
2. Rimuovere la griglia e il filtro antiodori.



9 Sistemazione guasti

I guasti minori possono essere sistemati autonomamente dall'utente. Utilizzare le informazioni per la sistemazione dei guasti prima di contattare il servizio di assistenza clienti. In questo modo si evitano costi non necessari.

⚠ **AVVERTENZA – Pericolo di lesioni!**

Gli interventi di riparazione effettuati in modo non appropriato rappresentano una fonte di pericolo.

- ▶ Solo il personale adeguatamente specializzato e formato può eseguire riparazioni sull'apparecchio.
- ▶ Se l'apparecchio presenta guasti, rivolgersi al servizio di assistenza clienti.
→ "Servizio di assistenza clienti", Pagina 22

9.1 Anomalie di funzionamento

Guasto	Causa e ricerca guasti
L'apparecchio non funziona.	La spina non è inserita nella rete elettrica. ▶ Collegare l'apparecchio alla rete elettrica.
	Il fusibile nel contatore elettrico si è attivato. ▶ Controllare il fusibile nella scatola corrispondente.
	Alimentazione di corrente guasta. ▶ Verificare che l'illuminazione interna o altri apparecchi nel locale funzionino correttamente.

9.2 Sostituire le spie LED difettose

- ▶ Le spie LED difettose devono essere sostituite esclusivamente dal produttore, dal servizio clienti o da un tecnico specializzato autorizzato (elettricista).

10 Smaltimento

10.1 Rottamazione di un apparecchio dismesso

Un corretto smaltimento nel rispetto dell'ambiente permette di recuperare materie prime preziose.

- ▶ Smaltire l'apparecchio nel rispetto dell'ambiente.
Per informazioni sulle attuali procedure di smaltimento rivolgersi al rivenditore specializzato o al comune di competenza.



Questo apparecchio dispone di contrasegno ai sensi della direttiva europea 2012/19/UE in materia di apparecchi elettrici ed elettronici (waste electrical and electronic equipment - WEEE). Questa direttiva definisce le norme per la raccolta e il riciclaggio degli apparecchi dismessi valide su tutto il territorio dell'Unione Europea.

11 Servizio di assistenza clienti

Presso il nostro servizio di assistenza clienti è possibile reperire ricambi originali funzionalmente rilevanti e disponibili a magazzino fino a 15 anni dalla messa in circolazione dell'apparecchio.

Per ulteriori informazioni, rivolgersi al nostro servizio di assistenza clienti.

Informazioni dettagliate sulla durata e sulle condizioni di garanzia in ciascun Paese sono reperibili tramite il codice QR sul documento allegato relativo ai contatti di assistenza e alle condizioni di garanzia, presso il nostro servizio di assistenza clienti, il vostro rivenditore o sul nostro sito web.

I dati di contatto del servizio di assistenza clienti sono reperibili tramite il codice QR sul documento allegato relativo ai contatti di assistenza e alle condizioni di garanzia o sul nostro sito web.

11.1 Codice prodotto (E-Nr.) e codice di produzione (FD)

Quando si contatta il servizio di assistenza clienti sono necessari il codice prodotto (E-Nr.) e il codice di produzione (FD) indicati sulla targhetta identificativa dell'apparecchio.

A seconda del modello, la targhetta identificativa si trova:

- nel vano interno dell'apparecchio (a tal proposito smontare i filtri per grassi);
- sul lato superiore dell'apparecchio.

Annotare i dati dell'apparecchio e il numero di telefono del servizio di assistenza clienti per ritrovarli rapidamente.

12 Accessori

Gli accessori si possono acquistare presso il servizio clienti, i rivenditori specializzati o in Internet. Utilizzare solo gli accessori originali, i quali sono esattamente adeguati all'apparecchio.

Gli accessori sono specifici dell'apparecchio. Al momento dell'acquisto indicare sempre il codice prodotto preciso (cod. E) dell'apparecchio. → *Pagina 22*

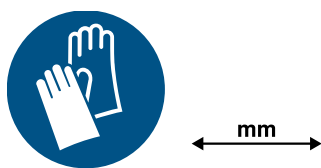
Per conoscere gli accessori disponibili per il proprio apparecchio consultare il catalogo, il punto vendita online o il servizio clienti.

www.neff-home.com

Accessori	Codice dell'ordine
Filtro antiodore standard	Z51GIA1X3
Kit standard per montaggio a ricircolo	Z51GIU1X3

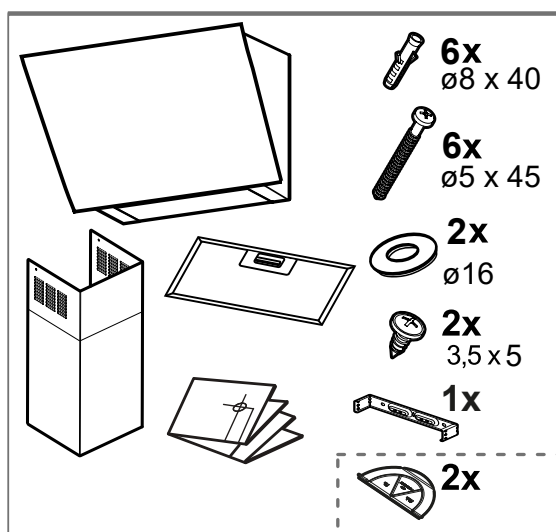
13 Istruzioni per il montaggio

Osservare queste informazioni durante il montaggio dell'apparecchio.



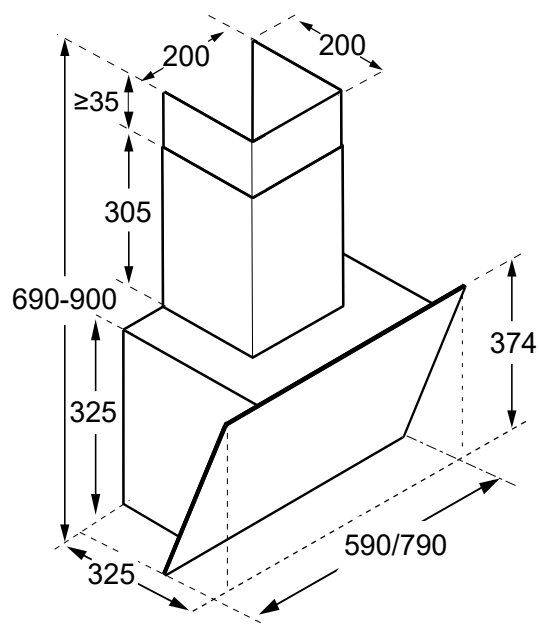
13.1 Contenuto della confezione

Dopo il disimballaggio controllare che tutti i componenti siano presenti e che non presentino danni dovuti al trasporto.



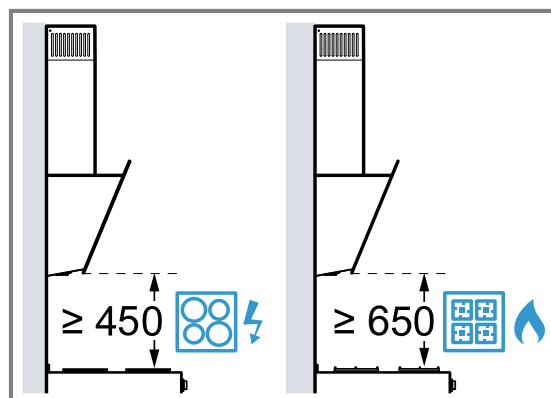
13.2 Dimensioni apparecchio

Qui sono riportate le dimensioni dell'apparecchio



13.3 Distanze di sicurezza

Osservare le distanze di sicurezza dell'apparecchio.

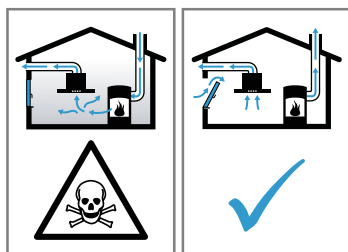


13.4 Montaggio sicuro

Osservare le presenti avvertenze di sicurezza durante il montaggio dell'apparecchio.

AVVERTENZA – Pericolo di avvelenamento!

I gas di combustione riaspirati possono causare avvelenamento. I focolari che dipendono dall'aria ambiente (per es. stufe a gas, olio, legno o carbone, scaldabagno, caldaie elettriche) ricavano l'aria per la combustione dalla stanza ed eliminano i gas di scarico all'esterno attraverso un impianto (per es. camino). In concomitanza della cappa di aspirazione accesa, dalla cucina e dalle stanze adiacenti viene sottratta dell'aria. Senza un'alimentazione sufficiente di aria si crea depressione. I gas velenosi dal camino o dalla cappa di aspirazione vengono riaspirati nelle stanze.



- ▶ È necessario assicurare sempre un'alimentazione di aria sufficiente quando l'apparecchio in modalità aspirazione a ricircolo viene utilizzato contemporaneamente a un focolare dipendente dall'aria ambiente.
- ▶ Un esercizio sicuro è possibile solo se la depressione nella stanza in cui è installato il focolare non supera i 4 Pa (0,04 mbar). Questo è garantito se l'aria necessaria alla combustione può affluire nella stanza attraverso aperture non fisse, per es. porte, finestre in combinazione con un canale di adduzione/scarico aria o altre misure tecniche. Un'apertura nel muro per alimentazione/scarico aria non garantisce il rispetto del valore limite.
- ▶ Consultate in ogni caso lo spazzacamino responsabile che è in grado di giudicare la ventilazione complessiva in casa e proporre misure adeguate.
- ▶ Se l'apparecchio è usato solo nella modalità a ricircolo d'aria, il suo esercizio è possibile senza limitazioni.

I gas di combustione riaspirati possono causare avvelenamento.

- ▶ Installando una cappa di aspirazione con un focolare dipendente dall'aria ambiente, l'alimentazione della cappa di aspirazione deve

essere provvista di un adeguato comando di sicurezza.

I gas di combustione riaspirati possono causare avvelenamento.

- ▶ Non far convogliare l'aria esausta in un camino per fumo o per gas di scarico funzionanti.
- ▶ L'aria esausta non deve essere convogliata in un pozzo di aerazione dei locali di installazione di focolari.
- ▶ Se l'aria esausta viene immessa in un camino per fumo o gas di scarico non in funzione, è necessario ottenere l'autorizzazione di uno spazzacamino specializzato.

AVVERTENZA – Pericolo di soffocamento!

I bambini potrebbero mettersi in testa il materiale di imballaggio o avvolgersi nello stesso, rimanendo soffocati.

- ▶ Tenere lontano il materiale di imballaggio dai bambini.
- ▶ Vietare ai bambini di giocare con materiali d'imballaggio.

AVVERTENZA – Pericolo di incendio!

I depositi di grasso presenti nel filtro per grassi possono incendiarsi.

- ▶ Nelle vicinanze dell'apparecchio non lavorare mai con fiamme libere (ad es. fiammeggiare).
- ▶ L'installazione dell'apparecchio nelle vicinanze di un focolare per combustibili solidi (ad es. legno o carbone) è consentita solo se questo è dotato di copertura chiusa e non estraibile. Non deve esserci produzione di scintille.
- ▶ Le distanze di sicurezza prescritte devono essere mantenute per evitare un accumulo di calore.
- ▶ Attenersi alle indicazioni relative al proprio piano di cottura. Qualora nelle istruzioni di installazione dei piani cottura a gas sia prevista una distanza diversa, osservare sempre la distanza maggiore. Se vengono installate zone di cottura a gas ed elettriche insieme, è necessario rispettare la distanza massima indicata.
- ▶ Installare l'apparecchio solo su un lato direttamente a fianco di un armadio a colonna, un mobile a pensile o una parete. La distanza dall'armadio a colonna, dal mobile a pensile o dalla parete deve essere di almeno 50 mm.

⚠ AVVERTENZA – Pericolo di lesioni!

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati.

- ▶ Indossare guanti protettivi.

Se l'apparecchio non viene fissato correttamente alla parete può cadere.

- ▶ Tutti gli elementi di fissaggio devono essere montati in modo saldo e sicuro.

Pericolo di ferite a causa di schegge di vetro.

- ▶ Proteggere la copertura filtro da eventuali urti.

- ▶ Non far cadere la copertura filtro.

- ▶ Durante il montaggio, indossare gli occhiali protettivi.

L'apparecchio è pesante.

- ▶ Per spostarlo occorrono 2 persone.

- ▶ Utilizzare esclusivamente ausili adeguati.

L'apparecchio è pesante.

- ▶ Non montare l'apparecchio direttamente nelle piastre di cartongesso o in un materiale edile leggero simile.

- ▶ Per il corretto montaggio utilizzare un materiale sufficiente stabile adatto alle condizioni costruttive e al peso dell'apparecchio.

Modifiche all'impianto elettrico o meccanico sono pericolose e possono causare anomalie nel funzionamento.

- ▶ Non apportare modifiche all'impianto elettrico o meccanico.

Pericolo di lesione durante l'apertura e la chiusura delle cerniere.

- ▶ Non toccare mai la zona mobile delle cerniere.

⚠ AVVERTENZA – Pericolo di scosse elettriche!

Componenti a spigolo vivo all'interno dell'apparecchio possono danneggiare il cavo di collegamento.

- ▶ Non piegare o schiacciare il cavo di collegamento.

Le installazioni effettuate in modo non appropriato costituiscono un pericolo.

- ▶ Collegare e utilizzare l'apparecchio solo in conformità con i dati indicati sulla targhetta identificativa.
- ▶ Collegare l'apparecchio a una rete a corrente alternata soltanto con una presa con messa a terra installata a norma.
- ▶ Il sistema del conduttore di protezione dell'impianto elettrico domestico deve essere installato a norma.
- ▶ Non alimentare mai l'apparecchio da un commutatore esterno ad es. un timer esterno o un telecomando.

- ▶ Se l'apparecchio è incassato, la spina del cavo di alimentazione deve essere liberamente accessibile. Qualora non fosse possibile accedere liberamente alla spina, nell'impianto elettrico fisso deve essere montato un dispositivo di separazione onnipolare conformemente alle norme di installazione.
- ▶ Durante l'installazione dell'apparecchio prestare attenzione che il cavo di alimentazione non resti incastrato e non si danneggi.

13.5 Avvertenze sul collegamento elettrico

Per eseguire il collegamento elettrico dell'apparecchio in sicurezza, osservare le presenti avvertenze.

⚠ AVVERTENZA – Pericolo di scosse elettriche!

Si deve poter sempre separare l'apparecchio dalla rete elettrica. L'apparecchio può essere collegato solamente a una presa con messa a terra installata secondo le istruzioni.

- ▶ Dopo il montaggio dell'apparecchio, la spina di alimentazione del collegamento alla rete deve essere liberamente accessibile.
- ▶ Se ciò non fosse possibile, durante la posa fissa dell'installazione elettrica deve essere montato un dispositivo di separazione su tutti i poli conforme alle condizioni della categoria di sovratensione III e alle disposizioni dell'allestimento.
- ▶ Soltanto un elettricista appositamente formato può eseguire la posa fissa dell'installazione elettrica. Noi consigliamo di installare un interruttore differenziale (differenziale) nel circuito elettrico dell'alimentazione dell'apparecchio.

Componenti a spigolo vivo all'interno dell'apparecchio possono danneggiare il cavo di collegamento.

- ▶ Non piegare o schiacciare il cavo di collegamento.

- Per il collegamento fare riferimento alla targhetta. → *Pagina 22*
- La lunghezza del cavo di collegamento è di circa 1,30 m.
- Questo apparecchio è conforme ai requisiti di protezione RFI dell'Unione Europea.
- L'apparecchio appartiene alla classe di protezione 1 e deve essere utilizzato solo se dotato di un conduttore di terra.
- Non collegare alla corrente l'apparecchio durante il montaggio.
- Assicurarsi che la protezione da contatto sia garantita tramite il montaggio.

13.6 Avvertenze sulla situazione d'installazione

- Montaggio dell'apparecchio sulla parete della cucina.
- Per il montaggio di componenti accessori speciali aggiuntivi osservare le istruzioni di installazione ivi allegate.
- La larghezza della cappa di aspirazione deve corrispondere almeno alla larghezza dei punti di cottura.
- Affinché il vapore di cottura venga rilevato in maniera ottimale, montare l'apparecchio al centro sul piano cottura.

13.7 Avvertenze sul condotto di scarico

Il produttore dell'apparecchio non si assume alcuna responsabilità per le contestazioni relative al condotto.

- Utilizzare un tubo di scarico corto e dritto, che ha un diametro possibilmente grande.
- Tubi di scarico dell'aria lunghi e ruvidi, che presentano molte curve o che hanno un diametro piccolo riducono la prestazione di aspirazione e aumentano il rumore della ventola.
- Utilizzare un tubo di scarico in materiale non combustibile.
- Per evitare il ritorno della condensa, montare il tubo di scarico dell'apparecchio con 1° di pendenza.

Canali piatti

Utilizzare condotti piatti la cui sezione interna corrisponde al diametro dei condotti rotondi:

- Un diametro 150 mm corrisponde a ca. 177 cm².
- Un diametro 120 mm corrisponde a ca. 113 cm².
- Nel caso di diametri diversi del tubo utilizzare strisce di tenuta.
- Non utilizzare condotti piatti con rinvii taglienti.

Tubi rotondi

Utilizzare condotti rotondi con diametro interno di 150 mm (consigliato) o minimo di 120 mm.

13.8 Avvertenze per un funzionamento ad aria di scarico

Nel funzionamento ad aria di scarico deve essere montato un raccordo alettato.

Note

- Se con l'apparecchio non è fornito il raccordo alettato è possibile reperirlo in un negozio specializzato.
- Se l'aria esausta viene condotta attraverso la parete esterna, è necessario utilizzare una cassetta murale telescopica.

13.9 Avvertenza per un funzionamento a ricircolo d'aria

L'apparecchio deve essere messo in funzione solo se l'installazione è avvenuta in maniera fissa e il condotto è collegato.

13.10 Avvertenze generali

Osservare queste avvertenze generali durante l'installazione.

- Per l'installazione è necessario rispettare le disposizioni in materia di edilizia attualmente in vigore e le norme del fornitore locale di elettricità e gas.
- Per i tubi preposti per l'aria esausta osservare le regolamentazioni burocratiche e legali, come ad esempio le ordinanze sulla costruzione edilizia locali.
- Per raggiungere l'apparecchio senza ostacoli durante la manutenzione, scegliere un luogo di installazione facilmente accessibile.
- Le superfici dell'apparecchio sono delicate. Evitare danneggiamenti durante il montaggio.

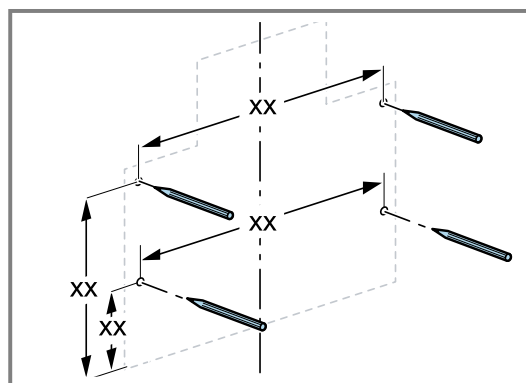
13.11 Montaggio

Controllo della parete

1. Controllare che la parete sia verticale e sufficientemente solida e resistente.
Il peso max. dell'apparecchio è pari a 12 kg.
La parete è sufficientemente resistente.
Praticare la profondità del foro in base alla lunghezza della vite.
I tasselli devono avere un appoggio fisso.
Le viti e i tasselli fornito in dotazione per il fissaggio dell'apparecchio sono adatti ai seguenti tipi di pareti: muratura massiccia, calcestruzzo cellulare autoclavato Porenbeton, mattone in laterizio porizzato Poroton.

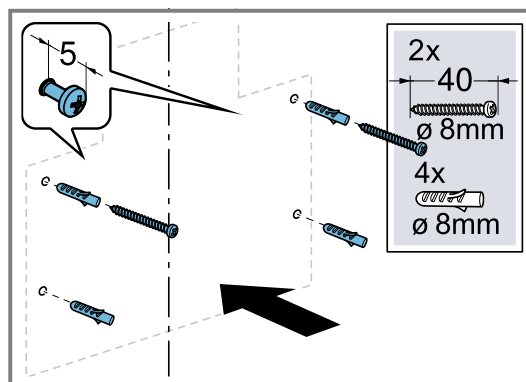
Preparazione della parete

1. Accertarsi che nell'area dei fori non siano presenti cavi elettrici né condutture del gas o dell'acqua.
2. Coprire il piano di cottura per evitare di danneggiarlo.
3. Dal soffitto fino allo spigolo inferiore dell'apparecchio, disegnare una linea mediana verticale sulla parete.
4. Rimuovere la dima di foratura dalla fornitura.
5. Con l'ausilio di una dima di foratura, misurare e contrassegnare le posizioni per le viti di fissaggio.

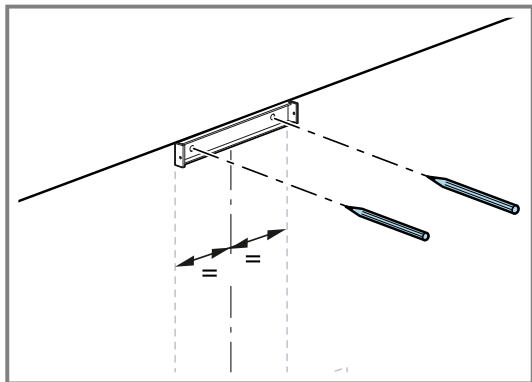


Lo spigolo inferiore dell'apparecchio è identico allo spigolo inferiore della dima di foratura.

6. Praticare i fori.
7. Inserire i tasselli a filo del muro.
8. Avvitare, ma non del tutto, le viti per appendere l'apparecchio.



9. Collocare la staffa di supporto per il rivestimento del camino a filo della linea mediana.

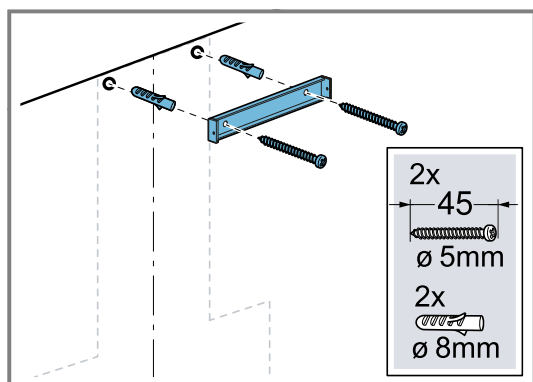


Misurare e contrassegnare i fori per le viti di fissaggio.

10. Praticare i fori.

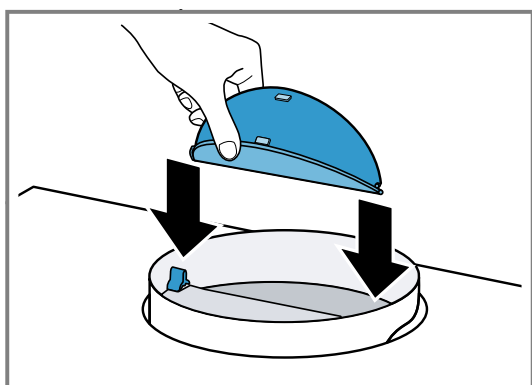
11. Inserire i tasselli a filo del muro.

12. Avvitare la staffa di supporto per il rivestimento del camino.



Preparazione dell'apparecchio

- Se necessario, durante la messa in esercizio della modalità di estrazione dell'aria, montare il raccordo allettato.



Montaggio dell'apparecchio

⚠ AVVERTENZA – – Pericolo di lesioni!

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati.

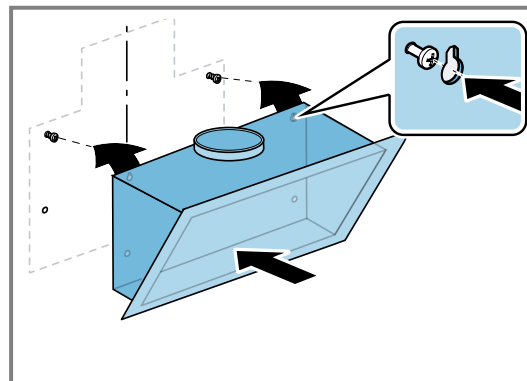
- Indossare guanti protettivi.

ATTENZIONE

Se lo sportello di vetro è troppo aperto e le cerniere sono troppo tese, l'apparecchio potrebbe danneggiarsi.

- Non aprire lo sportello di vetro spingendolo oltre il punto di arresto.
- Non tendere troppo le cerniere.

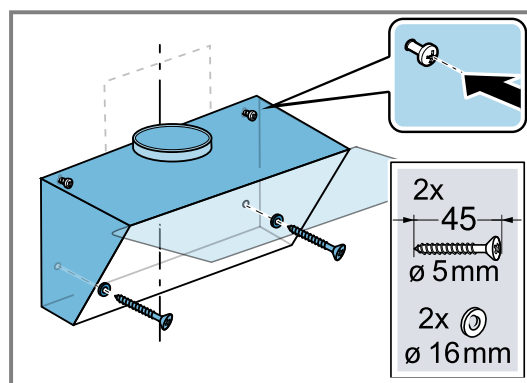
1. Agganciare l'apparecchio.



2. Aprire lo sportello di vetro.

3. Allineare in orizzontale l'apparecchio e fissarlo con entrambe le viti.

4. Applicare le 2 viti di sicurezza supplementari e avvitare.



5. Inserire il filtro antigrasso.

Non piegare il filtro antigrasso per evitare di danneggiarlo.

6. Chiudere lo sportello di vetro.

Tubazione

Modalità a ricircolo d'aria

- Se si mette in funzione l'apparecchio in modalità ricircolo d'aria, osservare le avvertenze degli accessori speciali della modalità di ricircolo.
- Si consiglia di utilizzare una tubazione con un tubo di scarico di Ø 150 mm.
- Se il diametro della tubazione è inferiore a 150 mm, è necessario un raccordo riduttore disponibile separatamente.

Nota: Se si utilizza un tubo in alluminio, levigare prima la zona di raccordo.

Realizzazione del collegamento allo scarico dell'aria (tubo di scarico di Ø 150 mm)

1. Fissare il tubo di scarico al manicotto dell'aria.
2. Realizzare il collegamento all'apertura per lo scarico dell'aria.
3. Sigillare ermeticamente i punti di collegamento.

Montaggio del rivestimento del camino

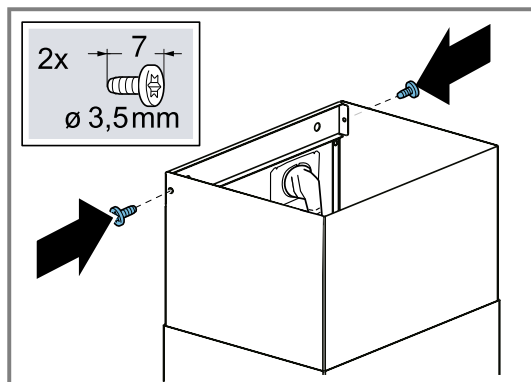
⚠ AVVERTENZA – – Pericolo di lesioni!

Alcuni componenti all'interno dell'apparecchio possono essere affilati.

- Indossare guanti protettivi.

Nota: In caso di modalità a ricircolo d'aria, prima del montaggio del rivestimento del camino deve essere montato il deflettore aria. Informazioni sul montaggio del deflettore aria sono contenute nelle istruzioni per il montaggio degli accessori.

- Avvitare lateralmente il rivestimento del camino alla staffa di supporto.



Smontaggio dell'apparecchio

1. Rimuovere il rivestimento del camino.
2. Staccare l'apparecchio dalla rete elettrica.
3. Allentare il tubo di espulsione.
4. Rimuovere il filtro antigrasso.
Non piegare il filtro antigrasso per evitare di danneggiarlo.
5. Allentare leggermente, ma non del tutto, le viti per appendere l'apparecchio.
6. Rimuovere l'apparecchio.
7. Staccare la staffa di supporto per il rivestimento del camino.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.



Register your product online
neff-home.com

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY



9001836063 (051007)
de, it